

Programm Herbst/Winter 2014

mit Schwerpunktthema **BLAU**

www.grundschinznach.ch

Samstag, 16. August 2014, 20 Uhr, Aula Schinznach-Dorf

Blues and Boogies

Konzert mit Thomas Stelzer & friends

Thomas Stelzer hat sich sowohl als Pianist und Sänger als auch als Arrangeur und Songwriter mit Leib und Seele der Südstaatenmusik verschrieben. Seine Musik ist geprägt von der unkonventionellen Spielweise und der unverwechselbaren Art, mit der er Gesang und Gefühl verbindet. Der „Pepp“ seiner Blues & Boogies ist verblüffend und verleitet schnell zum Mitwippen. Band: Thomas Stelzer, vocal & piano; Christoph Dehne, drums; Burkhard Schmidt, sax

Abendkasse und Barbetrieb ab 19.15 Uhr

Eintritt: Mitglieder 25, Nichtmitglieder 30, bis 25 Jahre frei



Freitag, 19. September 2014, 20 Uhr, Aula Schinznach-Dorf

Blau ist mehr als nur eine Farbe

Vortrag von Sandra Winiger, Kunsthistorikerin und Kunstvermittlerin

Wir begegnen der Farbe Blau täglich und überall in unserem Leben. Blau ist auch in der Geschichte der Kunst prominent vertreten: Sie ist die Farbe des Himmels und der Ferne und gilt als Symbol des Göttlichen und der Sehnsucht.

Sandra Winiger lädt uns auf eine Reise zu Blau in die Welt der Kunst ein mit dem Ziel, anhand von ausgewählten Werken die Farbe, deren Bedeutung und Wirkung auf den Betrachter vom Mittelalter bis heute zu ergründen.

Eintritt: Mitglieder 10, Nichtmitglieder 15, bis 25 Jahre frei



Freitag, 31. Oktober 2014, 20 Uhr, Aula Schinznach-Dorf

Drei Farben. Blau

I. Teil der Spielfilm-Trilogie des polnischen Regisseurs Krzysztof Kieslowski

Das Thema des ersten Films der Trilogie ist die Freiheit. *Blau* ist der intensivste der drei Filme, er wird vom Gefühl des Schmerzes dominiert. Die Freiheit, die die Protagonistin wählt, indem sie sich von allen Dingen des vorherigen Lebens trennen möchte, führt nicht zum gewünschten Ziel. Erst als sie sich auf die Vergangenheit einlässt, gelingt es ihr, sich von ihrem Schmerz zu befreien.

Mit Juliette Binoche als Hauptdarstellerin. DE

Eintritt: Mitglieder 10, Nichtmitglieder 15, bis 25 Jahre frei



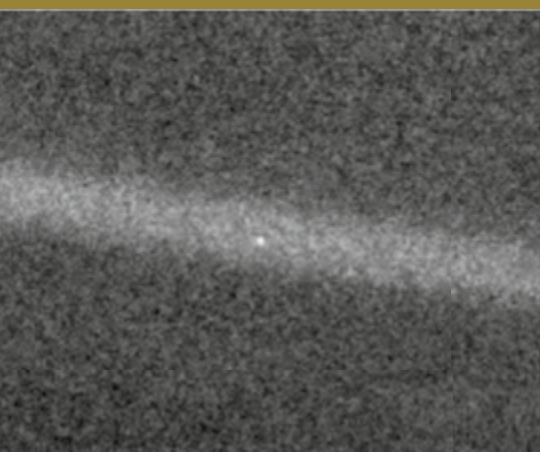
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Löwen am
Filmfestival von Venedig 1993

Leckerbissen aus Wien

Eine musikalische Matinée mit Volker Vogel, Bariton und Regisseur

Volker Vogel verführt uns mit heiterem und sentimentalem Wienerschmäh und zaubert mit hinreissenden Johann Strauss Melodien Wiener Kaffeehausatmosphäre und beschwingte Heurigen-Stimmung herbei. Volker Vogel war lange Jahre als festes Ensemblemitglied an der Zürcher Oper tätig und ist ein begnadeter Liedersänger. Begleitet wird er von Aiko Fiebig, Violine, und Eckhard Fiebig, Akkordeon.

Ein Anlass fürs Gemüt mit Kaffee und Kuchen sowie Cüpli ab 10 Uhr.
Eintritt: Mitglieder 15, Nichtmitglieder 20, bis 25 Jahre frei



Erde aus Distanz von 6.4 Milliarden km (NASA)

Freitag, 21. November 2014, 20 Uhr, Aula Schinznach-Dorf

Suche nach einem blauen Punkt

Prof. Dr. Hans Martin Schmid, Schinznach-Dorf, Institut für Astronomie, ETH

Gibt es Leben an anderen Orten im Universum, auf einem Planeten um einen anderen Stern? Die Astronomie versucht, diese Frage mit modernsten Beobachtungsmethoden zu beantworten.

Schüler sind auch eingeladen, sich an die Frage nach einem weiteren blauen Punkt im All anhand einer unvollendeten, allgemein verständlichen, wissenschaftlichen Detektivgeschichte mit Hans Martin Schmid heranzutasten.

Eintritt: frei (Kollekte zur Deckung der Kosten)

Freitag, 5. Dezember 2014, 20 Uhr, Aula Schinznach-Dorf

Rezepturen in Blau

Lesung mit Musik - Noëmi Lerch, Text; Sarah Käser, Cello

Das Duo Käser & Lerch ist spezialisiert auf Rezepturen im weitesten Sinn. Über eine lautmalerische Klanglandschaft legen sie melodiöse Aargauer Mundart, verweben filigrane sowie kräftig gebaute Musik- und Textstränge und erzählen damit von bodenständigem Handwerk, verkorksten Traditionen, Leidenschaft und Liebe. Ihr Sprachmaterial besteht aus Thalheimer Klanggut sowie Freienwiler Mundartbrocken, gut gemischt mit blauschimmerndem Treibgut von Aare, Reuss und Limmat.

Eintritt: Mitglieder 15, Nichtmitglieder 20, bis 25 Jahre frei



KulturGRUND Schinznach-Dorf

Der KulturGRUND wird von kulturinteressierten Personen aus verschiedensten Berufsrichtungen getragen. Alle leisten ihre Arbeit unentgeltlich. Seit 85 Jahren organisiert der KulturGRUND jährlich bis zu 14 kulturelle Veranstaltungen im Dorf oder in der Region. Es sind dies Referate, Lesungen, Reiseberichte, Konzerte, Theater und Filmvorführungen oder auch Exkursionen. Neu ein Programm für ein junges Publikum:

De JUNG KulturGRUND

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie in der Presse, den Gemeindenachrichten und auf unserer Website:

www.grundschinznach.ch

Gute Gründe Mitglied des KulturGRUND zu werden:

- Kultur sehen, hören und diskutieren
- Kultur vor der Haustüre erleben
- Kultur mitgestalten
- Kulturbegleitete treffen

Werden Sie Mitglied im KulturGRUND! Als Mitglied tragen Sie das vielfältige Angebot mit und profitieren jedes Mal von einer Mitgliedervergünstigung. Anmelden mit online-Formular auf unserer Website oder untenstehendem Talon. Mehr Auskünfte erhalten Sie bei Sandra Wiederkehr 056 443 20 33.

Quellenangabe zu Fotos:
Referenten, Künstler, GNU Free Documentation

hier wegschneiden und einsenden

Werden Sie Mitglied von KulturGRUND. Für 20 Franken Jahresbeitrag pro Haushalt (Stand 2014) unterstützen Sie «Kultur vor der Haustüre» und kommen in den Genuss von ermässigten Preisen.

Beitrittserklärung zum KulturGRUND Schinznach-Dorf.

Anschrift: Familie Frau Herrn

Vorname _____ Name _____

Strasse _____

PLZ Ort _____ Email _____

Datum _____ Unterschrift _____